

Abschlussfeier der Altenpflegeakademie

61 Schülerinnen und Schüler erhielten ihre Abschlusszeugnisse in der Hochwaldhalle

Neureichenau. Auch heuer fand die Abschlussfeier der Altenpflegeakademie wieder in der Hochwaldhalle in Lackenhäuser statt. Die Aula der Akademie, wo die ersten Abschlussfeiern stattfanden, wurde schlicht zu klein. 61 Schülerinnen und Schüler erhielten dieses Jahr ihre Zeugnisse. Waren die Alten- und Sozialpflegeberufe früher oft reine Frauenberufe, so ließ sich diesmal feststellen, dass der Anteil der männlichen Wesen in diesem Berufsbild im Steigen begriffen ist. Akademiedirektor Volker Gießübl übernahm die Begrüßung der Schülerinnen und Schüler. Er meinte dazu, dass die jungen Leute nun auch von Lernenden zu Lehrenden werden, da sie das erarbeitete Wissen an neue Schüler weitergeben. Eine große Verantwortung. Die stv. Landrätin Helga Weinberger sprach ein Grußwort. Sie verwies auf das Wissen alter Leute und betonte, dass Menschlichkeit auch sei wie die Gesellschaft mit alten Leuten umgeht. Bürgermeister Max Niedermeier schloss sich mit einem kurzen Grußwort an. Den Abschluss machte Lehrersprecher Reinhold Sprenger. Er sprach über die Verbesserung der Arbeitsbedingungen, meinte aber dass mehr Rechte genauso mehr Pflichten bedeuten



Die sieben Jahrgangsbesten mit Noten zwischen 1,0 und 1,22 gemeinsam mit den Berufsfachschulleitungen sowie Vize-Landrätin Helga Weinberger (2.v.r.) und Grafenaus Bürgermeister Max Niedermeier (3.v.l.)
Fotos: MuW/r.demont

würden. Die anschließende Zeugnisverteilung erfolgte durch Volker Gießübl sowie die Berufsfachschulleitung Christine Brunner und Annemarie Lorenz in Anwesenheit der jeweiligen Klassenlehrer. Sieben Schüler schlossen am besten ab. Von zwei glatten Einsern bis zur Note 1,22 ging der Schnitt. Im Detail waren es: Ulrike Bretzen-dorfer und Julia Knapp mit einem glatten Einser, Kristine Kempinger und Marco Oster-Blöchl mit jeweils 1,08, Marina Graßl mit 1,17, Verena Eckmüller mit 1,19 und Rita Friedl-Garhammer mit 1,22. Sie erhielten jeweils eine kleine zusätzliche Gabe aus der Hand der stv. Landrätin Helga Wein-

berger. Wie es bei solchen Abschlussfeiern oft üblich ist, erhielten abschließend die Klassensprecher der einzelnen Klassen das Wort. Mit Gedicht, humorvollen Sprüchen und sogar einer Powerpoint-Präsentation ließen sie ihre Schulzeit



Akademiedirektor Volker Gießübl begrüßt alle Anwesenden.

Revue passieren. Natürlich gab es auch für die Lehrkräfte kleine Presente. Nach dem offiziellen Teil gab es dann ein gemütliches Bei-

sammensein bei Speis und Trank sowie mit Live-Musik. Alle ließen es sich gut gehen und man saß noch recht lange zusammen. rd



Die Hochwaldhalle war bis auf den letzten Platz gefüllt mit Schülerinnen und Schülern sowie Eltern, Großeltern und Geschwistern, die mitfeierten.



Staatlich anerkannte Berufsfachschule für
Altenpflege | Altenpflegehilfe | Sozialpflege

Altenpflegeakademie
Bayerischer Wald gGmbH



Ausbildung
zum/zur
staatlich anerkannten

- Altenpfleger/-in
- Sozialbetreuer/-in
- Pflegefachhelfer/-in

Jetzt noch bewerben!
...für September 2019

Duales Studium möglich
Ausbildung + Studium (9 Semester)

TECHNISCHE HOCHSCHULE DEGGENDORF

Berufliche Zukunft und Sicherheit in einem sozialen Beruf finden!



Nähere Informationen unter: **08552 975428-0**
www.altenpflegeakademie.de

Ihre Bewerbung oder Anmeldung an:
Altenpflegeakademie Bayerischer Wald gGmbH
Koeppelstraße 4 • 94481 Grafenau
Telefon: 08552 975428-0 • Telefax: 08552 975428-29
E-Mail: info@altenpflegeakademie.de